

VIOLINE / VIOLA

Die Violine (oder Geige) ist, wie auch die Viola (Bratsche), das Cello und der Kontrabass, ein Streichinstrument. Der Ton entsteht, indem man mit dem Bogen über eine der vier Saiten streicht. Die Viola wird wie die Violine gespielt, nur ist ihr Korpus größer, dadurch ergeben sich einige technische Unterschiede in der Spielweise. Früher drehte man die Saiten aus Schafsdarm, heutzutage jedoch wird hauptsächlich auf Stahl- oder Kunststoffsaiten gespielt.

Einsetzbar ist die Geige praktisch überall. Die Bandbreite reicht vom Sinfonieorchester bis zur Rockband.

Auch die Viola ist vielseitig einsetzbar. Neben der klassischen Musik (Orchester, Kammermusik und Solo) spielt sie auch in der Volksmusik eine wichtige Rolle.

EINSTIEGSALTER

Beginnen kann man mit etwa fünf Jahren, wobei es ratsam ist, sich schon vorher mit dem/der Lehrer:in in Verbindung zu setzen. Bei der Geige gilt: Lieber früher beginnen als später. Es gibt auch sogenannte Kinderbratschen, die die Größe einer ganzen Geige haben. Die meisten Kinder fangen aber mit der Geige an, da diese leichter zu spielen ist und man die Technik leichter erlernen kann.

ANSCHAFFUNG

Die Violine wächst quasi mit dem Kind mit. Es gibt verschiedene Größen, von der 1/32 bis zur 1/1 Geige. Deshalb werden Geigen je nach Angebot und Nachfrage gegen eine Leihgebühr von € 50,- pro Semester von der Musikschule verliehen, oder auch von einem/einer Geigenbauer:in.

Die Preise für eine Viola liegen etwa bei den Preisen für eine Geige. Da aber nur sehr wenige Kinder Viola lernen, haben die wenigstens Musikschulen Leihinstrumente.

INFO



VIOLINE

VIOLA

